



Presseinformation

Nr. 165/2007

Kiel, Dienstag, 29. Mai 2007

Finanzen/Haushalt

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: „CDU-Konzept ist die Bankrotterklärung für die Regierungspolitik“

Zum Vorschlag der Unionsfraktion für ein *Personalmanagementkonzept in der Landesverwaltung* sagte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Vorlage aus dem Fraktionsarbeitskreis der Union ist letztlich eine Bankrotterklärung für die nun schon über 24-Monate andauernde Regierungspolitik der Großen Koalition in Kiel. Der Ansatz, mit dem Abbau von Aufgaben das Personal im Landesdienst zu reduzieren, wird mit diesem Papier in den Papierkorb befördert“, stellte Heiner Garg heute in Kiel fest.

„Wenn ich die staatlichen Aufgaben verringere, sprich den Staatsdienern weniger Arbeit mache, brauche ich weniger von ihnen. Nur so herum wird ein Schuh daraus. Noch einmal: Die Beamtinnen und Beamten müssen zu viele staatliche Aufgaben erledigen und sie werden obendrein von der Großen Koalition immer schlechter bezahlt“, sagte Garg heute in Kiel.

„Die Große Koalition blockiert sich in dieser Frage gegenseitig. SPD und CDU müssten endlich definieren, was der Staat künftig noch erledigen soll und was nicht. Dafür aber fehlt beiden Parteien die inhaltliche Kraft.“

www.fdp-sh.de